



## Weltwechsel steht 2019 ganz im Zeichen von Klimaschutz

**Über 50 Gruppen, Initiativen, Organisationen haben abgestimmt und beschlossen den Schwerpunkt ihrer landesweiten Veranstaltungsreihe vom 4. bis 24. November 2019 auf die Themen Klimaschutz und globale Erwärmung zu legen.**

**Rostock, 21.3.2019.** „Klimaschutz ist die große Herausforderung unserer Zeit“, so Christine Kitzing, Diplombiologin und zuständige Mitarbeiterin des Eine-Welt-Landesnetzwerks, welches Weltwechsel auch 2019 wieder koordinieren wird. „Es ist höchste Zeit sich intensiv und aus den unterschiedlichsten Perspektiven mit der globalen Erwärmung auseinanderzusetzen. Möglichst lebenspraktisch und nachvollziehbar für die Bürger\*innen in Mecklenburg-Vorpommern“, formuliert Kitzing den Anspruch der Veranstaltungsreihe, die sie dieses Jahr erstmals mitbetreut. Dafür hat sie bereits erste Ideen und Fragen mit engagierten Ehrenamtlichen an verschiedenen Orten gesammelt: Wie können wir uns persönlich und politisch für den Klimaschutz einsetzen? Was bedeutet es in diesem Zusammenhang, wenn Schulkinder für die Fridays For Future auf die Straße gehen und die Generation ihrer Eltern zum Handeln aufrufen? Deutlich wird: Klimaschutz hat mit Gerechtigkeit zu tun. Sowohl zwischen den Generationen als auch zwischen Norden und Süden, reich und arm. „Ein Grund, weshalb das Eine-Welt-Landesnetzwerk Mecklenburg-Vorpommern beispielsweise schon länger fordert, die globale Erwärmung und deren Folgen endlich auch juristisch als relevanten Fluchtgrund für Asylbewerber\*innen anzuerkennen“, erklärt Christine Kitzing. Es sei nicht mehr zu leugnen, dass der Klimawandel in den letzten Jahrzehnten die Lebensbedingungen vieler Menschen drastisch verschlechtert habe. Schließlich sei es die daraus resultierende Not, die diese Frauen, Kinder und Männer zur Flucht nach Europa oder Nordamerika zwingt.

Die Rostockerin Christine Kitzing verstärkt seit Februar 2018 das Team des Eine-Welt Landesnetzwerks. Davor arbeitete sie in Russland als Deutschlehrerin, wo sie insgesamt drei Jahre lebte.

Weltwechsel ist eine der größten Veranstaltungsreihen in Mecklenburg-Vorpommern und wird vom Eine-Welt-Landesnetzwerk koordiniert. Rund 50 Vereine, Initiativen, Stiftungen und Verbände organisieren Vorträge, Lesungen, Workshops, Ausstellungen und Theatervorstellungen im gesamten Bundesland. Finanziert wird die Reihe von Engagement Global, der Norddeutschen Stiftung für Umwelt und Entwicklung, der Stiftung Nord-Süd-Brücken, dem Kirchlichen Entwicklungsdienst der Nordkirche und dem Land Mecklenburg-Vorpommern.

Ansprechpartnerin: Nathalie Nad-Abonji, Email: [weltwechsel-presse@eine-welt-mv.de](mailto:weltwechsel-presse@eine-welt-mv.de), mobil: 0173 19 85 605.

V. i. S. d. P.: Andrea Krönert

---

---